

INFORMATIONEN ZUM AUFTAKTKONGRESS

„EUROPA FÜR EINE GEMEINSAME ZUKUNFT – NACHHALTIGKEIT UND ÖKOLOGIE FÜR JUNGE MENSCHEN ERFAHRBAR MACHEN!“

DATUM: 19.02. 2012 – 22.02.2012
KONGRESSORT: DGB Tagungszentrum Hattingen
Am Homberg 46-50
45529 Hattingen
Tel.: 02324-508-0
Fax.: 02324-508-499

ANREISE:

... mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Fahrkarte bis Zielbahnhof Hattingen-Mitte lösen.
Von Essen Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie 3) bis zur Station Hattingen-Mitte fahren.
(Der Bahnhof „Hattingen Mitte“ ist die Endstation- NICHT am Bahnhof „Hattingen“ aussteigen)
Von dort mit dem Taxi (Tel.:02324/23344) zum Tagungszentrum (Fußweg ca. 35 Minuten).

... mit dem PKW

- Von der Autobahn 40 aus Richtung Duisburg oder Dortmund die Abfahrt „Bochum-Wattenscheid-West/Hattingen“ nehmen. Der Ausschilderung nach Hattingen folgen und dort von der Ortsdurchfahrt B 51 (Bochum-Sprockhövel) in Richtung Langenberg/Essen rechts in die „Nierenhofer Straße“ abbiegen. Nach ca. 2 km hinter der Brückendurchfahrt an der 2. Ampel links ab, dann die erste Straße rechts (Am Homberg).
- Von der Autobahn 43 aus Richtung Wuppertal die Ausfahrt "Sprockhövel/Hattingen", aus Richtung Münster die Ausfahrt „Witten-Herbede/Hattingen“ nehmen. Den Ausschilderungen nach Hattingen folgen. An der Hauptkreuzung in Sichtweite von S-Bahnstation und Omnibusbahnhof der Ausschilderung in Richtung Langenberg/Essen folgen und in die „Nierenhofer Straße“ fahren. Nach ca. 2 km hinter der Brückendurchfahrt an der 2. Ampel links ab, dann die erste Straße rechts (Am Homberg).
- Von der Autobahn 52 (Düsseldorf-Essen) die Abfahrt „Bergerhausen/Kupferdreh“ nehmen. Auf der B 227 in Richtung Kupferdreh und Velbert, nach ca. 7,5 km die vierspurige Schnellstraße bei der Abfahrt „Kupferdreh-Süd/Langenberg“ verlassen und weiter in Richtung Hattingen fahren, in Nierenhof (nach Ortsschild: Velbert-Langenberg) an der 2. Ampel links in Richtung Hattingen und gleich danach an der nächsten Ampel halbrechts in die „Alte Poststraße“ (nur für Anlieger) abbiegen, die später in die Straße „Am Homberg“ übergeht.

Weitere Infos unter: <http://www.dgb-tagungszentren.de/hattingen/anreise>

UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

Alle Kongressteilnehmenden sind in Doppelzimmern untergebracht. Sollte der Wunsch bestehen in einem Einzelzimmer zu übernachten, kann dies gegen einen Aufschlag von 85 Euro gebucht werden. Die zusätzlichen Kosten für das Einzelzimmer können nicht über das Workcamp – Budget abgerechnet werden. Während des Kongresses erhalten alle Teilnehmenden Vollpension; vegetarisches und schweinefleischfreies Essen kann bei der Anmeldung gebucht werden.

Die Anreise ist ab Samstag, den 18. Februar 2012 um 16 Uhr möglich. Die erste Mahlzeit wird das Abendessen am 18. Februar 2012 um 18:30 Uhr sein. Die Abreise findet am Mittwoch, den 22. Februar 2012 am 13:30 Uhr statt; die letzte Mahlzeit wird das Mittagessen um 12:30 Uhr sein.

Handtücher und Bettwäsche sind vorhanden. Das Tagungszentrum liegt auf dem Homberg und ist von Wald umgeben. Da wir auch einige Outdoor-Aktivitäten geplant haben empfiehlt sich, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitzunehmen. Falls Sie planen den Wellness-Bereich zu nutzen, sollten sie entsprechend Schwimmbekleidung einpacken.

Informationen zu den Freizeit- und Sportmöglichkeiten des Tagungszentrums finden Sie unter: <http://www.dgb-tagungszentren.de/hattingen/unsere-extras>

VORBEREITUNGEN IN DEN PARTNERSCHAFTEN:

Wir empfehlen allen Projektpartnerschaften dringend sich bereits im Vorfeld des Kongresses zu treffen um gemeinsam an den Planungen für das Projekt 2012 zu arbeiten. Die Erfahrungen der ersten Programmphase haben gezeigt, dass die Qualität der Projekte maßgeblich von der frühzeitigen gemeinsamen Planung der Projektpartner abhängt.

Das Programm des Kongress sieht vor, dass die Projektpartnerschaften sich aktiv einbringen. Wir bitten Sie daher darum, die folgenden Programmpunkte in ihrer Partnerschaft vorzubereiten, um diese während der Veranstaltung präsentieren zu können. Es besteht die Möglichkeit bereits am 18. Februar 2012 am Nachmittag nach Hattingen anzureisen, sodass Sie am Vorabend der offiziellen Kongresseröffnung die Gelegenheit haben, letzte Vorbereitungen abzuschließen.

Vorstellung der Partnerschaft

Zu Beginn des Kongresses wird sich jede Projektpartnerschaft kurz vorstellen. Die Vorstellung soll anhand eines Plakates geschehen, welche während der Veranstaltung ausgestellt werden. Die Präsentation sollte neben allgemeinen Informationen über die Organisationen auch die Projektidee kurz darstellen. Jede Partnerschaft erhält 5 – 7 Minuten Zeit für ihre Darstellung.

WARM UPS

Die sogenannten „WARM-UPS“, also Übungen zur Steigerung der Aufmerksamkeit nach Pausenphasen und zu Beginn des Tages, werden jeweils von einer Partnerschaft übernommen. Die Übungen sollen so ausgewählt sein, dass diese entweder den Gruppenprozess fördern oder das Thema „interkulturelle Begegnung“ behandeln.

KONTAKT UND AKTUELLE INFORMATIONEN

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich zu den gewöhnlichen Bürozeiten unter 0231-952096-26.

Infotelefon: Ab Freitag, den 17. Februar wird es ein Info-Telefon geben, welches unter der Mobilfunknummer 0049-176-25262409 zu erreichen sein wird. Hier bekommen Sie Hilfe, falls es Probleme mit der Anreise gibt, oder Sie sonstige kurzfristige Fragen haben.

Auf der Homepage www.ewoca.org, finden Sie ständig die aktuellen Infos zum Programm.

„EUROPA FÜR EINE GEMEINSAME ZUKUNFT – NACHHALTIGKEIT UND ÖKOLOGIE FÜR JUNGE MENSCHEN ERFAHRBAR MACHEN!“

PROGRAMM

Samstag 18. Februar

Bis 19:00 Uhr **Anreise der ausländischen und deutschen Teilnehmenden**

Sonntag 19. Februar

Bis 10:00 Uhr **Anreise der restlichen Teilnehmenden und Begrüßungsbrunch**

10:00 Uhr **Offizielle Eröffnung des Kongresses**

11:00 Uhr **Kennenlernen mit interkulturellen Methoden**

12:00 Uhr **Erwartungsabfrage durch Fragebögen**

12:30 Uhr **Mittagessen**

13:30 Uhr **Warm Up durch eine Partnerschaft**

13:45 Uhr **Programmvorstellung und Organisatorisches**

14:15 Uhr **Vorstellung der Partnerschaften (Teil 1)**

Jede Partnerschaft stellt anhand eines im Vorfeld vorbereiteten Plakats innerhalb von 7 Minuten die Partnerschaft und die Campidee dar. Die Plakate werden anschließend bis zum Ende der Veranstaltung ausgestellt.

15:30 Uhr **Kaffeepause**

16:00 Uhr **Vorstellung der Partnerschaften (Teil 2)**

Jede Partnerschaft stellt anhand eines im Vorfeld vorbereiteten Plakats innerhalb von 7 Minuten die Partnerschaft und die Campidee dar. Die Plakate werden anschließend bis zum Ende der Veranstaltung ausgestellt.

17:30 Uhr **Erfahrungen mit ewoca³**

Vorstellung von zwei „Best - Practice“ Beispielen zum Thema Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

- Vorstellung von zwei Projekten aus der vergangenen Projektphase,
- Beteiligte Teamende und Teilnehmende berichten

18:30 Uhr **Abendessen**

Anschließend **Rückblick auf die erste Programmphase in Ausstellungsform**

Präsentation der ewoca³ Ausstellung – Überblick zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Programmphase 2009-2011

Montag 20. Februar

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Warm Up durch eine Partnerschaft
09:15 Uhr	Input Bildung für eine nachhaltige Entwicklung <ul style="list-style-type: none">• Was ist BNE?• Was sind die Ziele von BNE in der interkulturellen Jugendarbeit?• BNE aus europäischer Perspektive
10:00 Uhr	Input zur Workshoparbeit
10:15 Uhr	Kaffeepause und Gruppeneinteilung für die Workshops
10:30 Uhr	Workshopphase 1: BNE aus interkultureller Perspektive Die Inputs werden von internationalen Experten gehalten <ol style="list-style-type: none">1. Unterschiede wahrnehmen und Gemeinsamkeiten erkennen – Interkulturelle Arbeit am Thema Umwelt und Ökologie. (Experte: BNE international)2. BNE im Alltag – Durch die konkrete Einbindung der TN in die organisatorischen Planungen, die Dimensionen von BNE im alltäglichen Leben erfahrbar machen. (Expertin: Projektlernen und Nachhaltigkeit)3. Arbeit am Thema trotz Sprachbarrieren – Möglichkeiten der Sprachanimation zur Verbesserung thematischer Arbeit und Überwindung von Sprachbarrieren (Expertin: Sprachanimation)
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Warm Up durch eine Partnerschaft
13:45 Uhr	Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops <p>Die Arbeitsgruppen haben je 20 min Zeit für eine selbstorganisierte Präsentation ihrer Ergebnisse. Es soll immer aktiv eine Methode vorgestellt werden. Materialien und notwendige Technik stehen in den Arbeitsräumen zur Verfügung</p>
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	GPS Rallye in der Umgebung mit Stationen und Aufgaben zum Thema „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“.
19:00 Uhr	Europäischer Abend: Internationales Buffet.
Anschließend	Interkulturelle Begegnungen <p>Internationale Partner präsentieren spielerische Methoden zum Thema Überwindung von Vorurteilen und Stärkung des europäischen Bewusstseins</p>

Dienstag 21. Februar

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Warm Up durch eine Partnerschaft
09:30 Uhr	Inputreferat mit anschließender Diskussion zum Thema „Jugendgerechte Präsentation des Projektes im Internet“
10:30 Uhr	Arbeitsphase für die Partnerschaften
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Warm Up durch eine Partnerschaft
14:00 Uhr	Präsentation der Arbeitsergebnisse der Partnerschaften. (Teil 1) Jede Partnerschaft erstellt ein Plakat zu den Inhalten und Methoden der Bildung für Nachhaltige Entwicklung während ihres Projektes 2012. Die Plakate werden zu den ersten Plakaten der Partnerschaft gehängt um die Entwicklung zu zeigen. Die Ausstellung dient zum gemeinsamen Austausch im Sinne eines Weltcafés.
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Präsentation der Arbeitsergebnisse der Partnerschaften. (Teil 2) Jede Partnerschaft erstellt ein Plakat zu den Inhalten und Methoden der Bildung für Nachhaltige Entwicklung während ihres Projektes 2012. Die Plakate werden zu den ersten Plakaten der Partnerschaft gehängt um die Entwicklung zu zeigen. Die Ausstellung dient zum gemeinsamen Austausch im Sinne eines Weltcafés.
17:30 Uhr	Inputreferat – ewoca³: Programmverlauf, Termine, Organisatorisches
18:30 Uhr	Abendessen
21:00 Uhr	Kulturprogramm – Interkulturelles Quiz

Mittwoch 22. Februar

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Warm Up durch eine Partnerschaft
09:00 Uhr	Methodisch vielfältige Kongressauswertung
11:30 Uhr	Verabschiedung mit Übergabe der Zertifikate
12:30 Uhr	Mittagessen
ab 13:30 Uhr	Abreise

